

Allgemeine Grundsätze

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Mit dem Beitritt eines Mitglieds zum Verein erfolgt eine datenschutz-rechtliche Unterrichtung des Mitglieds (gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO). Der Verein darf beim Vereinseintritt alle Daten erheben (Beitrittserklärung), die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind (siehe Art. 6 Abs. 1 lt. b DSGVO).

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Vereinshomepage des Vereins) wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Förderverein des bremer kriminaltheaters e.V., Theodorstr. 13 A, 28219 Bremen
Email: Foerderverein@b-k-t.eu

Ansprechpartner sind der 1.Vorsitzende und 2. Vorsitzende. Die aktuell amtierenden Personen des Fördervereinsvorstands sind auf der Homepage <http://www.bremer-kriminal-theater.de/Foerderverein/> zu ersehen.

Beitritt zum Verein

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Vor- und Zuname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail)
- Bankverbindung mit SEPA-Mandat

Jedem Vereinsmitglied wird zudem eine vereinseigene Mitgliedsnummer zugeordnet.

Datenverarbeitung im Auftrag (E-Mail-Verkehr und Mitgliederverwaltung)

Der Verein schließt mit dem Betreiber des Servers, auf dem das Datenverarbeitungssystem des Vereins installiert sowie die Datenbank gespeichert wird, einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung ab. Betroffene haben das Recht, den Inhalt des Vertrages einzusehen.

Zugang zu Mitglieder Daten

Nur der Vorstand (1. Und 2. Vorsitzender) und der Schatzmeister haben Zugang zu den Mitglieder Daten. Der Zugang ist an ein Berechtigungssystem geknüpft, so dass Fremde keinen Zugang zu den Daten haben.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Austritt aus dem Verein

Beim Austritt von Mitgliedern werden alle gespeicherten Daten archiviert. Die archivierten Daten werden ebenfalls durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Die archivierten Daten dürfen ebenfalls nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet werden. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung des Vereins betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen

Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre ab der Wirksamkeit des Austritts durch den Verein aufbewahrt. Danach werden diese Daten gelöscht.

Hinweis auf Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz steht der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Bremen zur Verfügung. Die Beschwerde kann online unter

<https://www.datenschutz.bremen.de>

eingereicht werden.

Datenschutzrechte

Dem Mitglied stehen unter den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO
- Das Recht auf Berichtigung Ihrer hinterlegten Daten nach Artikel 16 DSGVO
- Das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DSGVO
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 18 DSGVO
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Das Widerspruchsrecht zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 21 DSGVO
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- Das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Jedes Mitglied hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn/sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legt das Mitglied Widerspruch ein, werden seine/ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der Vorstand kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die seine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Vereinbarung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerruf ist schriftlich an die oben aufgeführten Kontaktdaten zu richten.

Die Datenschutzordnung wurde am 05.01.2022 durch den Vorstand und die Beisitzer beschlossen und tritt ab da in Kraft.